Objekt:	Stammbuchblatt von Barthold Heinrich Brockes
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	AS-Brockes B 1

Beschreibung

Der Hamburger Ratsherr und Dichter Barthold Heinrich Brockes (1680-1747) verfasste die Texte der von Händel komponierten "Brockes-Passion" (HWV 48) und der "Neun deutschen Arien" (HWV 202-210). Das vorliegende Stammbuchblatt hat keinen direkten Bezug zu Händel; der Text gibt aber ein typisches Beispiel für Brockes' physikotheologische Naturdichtung. Auf der Rückseite des Blattes befindet sich ein Eintrag des Theologen und Philosophen Johann Jacob Syrbius.

Transkription des Brockes-Textes:

Die Menschheit ist nicht das, was sie zu seyn gedencket,
wo sie wie GOtt die Welt so wunderschön geziert,
nicht mit vergnügter Seele spührt,
noch auf des Schöpfers Werck mit Lust die Augen lencket

Mit diesem wenigen empfielet
sich zu geneigtem Andencken
Dero ergebenster
Diener
B He Brockes

Hamburg d: 17 Octobr: 1729.

Grunddaten

Material/Technik:	Tinte auf Papier
Maße:	H 10 cm; B 15,3 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	17.10.1729
	wer	Barthold Heinrich Brockes (1680-1747)
	wo	Hamburg

Schlagworte

- Autograph